

(Schluß von Seite 2.)
 ten Bilder bringe er wurde daraufhin sofort vorgelassen.
 Mister Morley eilte dem Eintretenden, einem Männchen mit eingezogenem Kopfe und einem fuchsgesichtigen, aufgeregt entgegen. „Erhalten wir endlich einen Anhalt?“ rief er.
 „Sprechen Sie, mein Herr!“
 „Brasham zog seinen Kopf womöglich noch tiefer zwischen die Schultern, die Längsfalten in seinem fuchsgesichtigen drückten sich noch ausdrucksvoller. „Anhalt?“ meinte er.
 „Nawohl — Anhalt, Herr Direktor! Schlichtlich ist es aber auch weiter nichts.“
 „Spannen Sie mich nicht auf die Folter, mein Herr!“
 „Die Sache liegt folgendermaßen, Herr Direktor. Ich bin erstens einmal ein guter Engländer und zweitens von Beruf Rechtskonsulent. Als guter Engländer ist mir natürlich die Kunde von dem spurlosen Verschwinden unserer unerfesslichen Kunstschätze sehr nahe gegangen. Als Rechtskonsulent habe ich oft mit allerlei Volk zu thun. Nichts war also selbstverständlicher, als daß ich jeden mich befehlenden zweifelhaften Kunden nebenher vorsichtig, ganz vorsichtig, daraufhin befragte, ob er nicht etwas über den Verbleib des kostbaren Kunstwerks wisse. Wie gesagt, that ich das als guter Engländer, nicht etwa im Hinblick auf die ausgesetzte Belohnung. Und —“
 „Er stockte.“
 „Weiter — weiter, mein Herr!“ drängte Mister Morley.
 „Die schöne Belohnung benützte ich den Betreffenden gegenüber jedoch immer als Lockspeise und Ansporn. Man solle in seinen Kreisen die Ohren offen haben, rief ich dringend. Hier sei etwas zu verdienen — Gellern spät Abends stellte sich nun bei mir ein Mann ein, der angab, die Mittelsperson einer Mittelsperson zu sein. Er erklärte, daß wenn ich mich persönlich ihm zur ehrliehen Auszahlung der Belohnung verpflichtete, er mir den Ort, wo die Gemälde samt und sonders und unverfehrt verbleiben, verraten würde.“
 „Ach! Und haben Sie sich verpflichtet, mein Herr? Nicht wahr, Sie haben es doch gethan?“
 „Das konnte ich so ohne weiteres nicht, Herr Direktor. Ich habe aber den Mann für heute wieder zu mir bestellt. Die Angelegenheit hat mir dann die ganze Nacht den Kopf warm gemacht. Ich war am Morgen entschlossen, zur Polizei zu gehen und der Mann bei seinem Wiedervorprechen verhaften zu lassen. Daß ich dennoch davon abgesehen bin, und mich auf den Weg zu Ihnen gemacht habe, hat seinen triftigen Grund —“
 Umständlich wachte sich der ehrenwerte Mister Brasham eine Krokodilsträne aus dem Auge.
 „Fahren Sie fort, mein Herr, fahren Sie fort!“ rief Mister Morley.
 „Brasham nickte. „Der Mann ließ nämlich noch verlauten, daß der Mittelsmann, der sich seiner als vorgeschobenen Mittelsmanns bediene, gesagt habe, die eigentlichen Räuber seien ganz entschlossene Gesellen. Sie wollten, falls sie merkten, daß ihren Mittelsleuten etwas geschähe, oder falls ihnen gar selbst die Polizei irgendwie ins Gehege käme, die Bilder auf der Stelle vernichten.“
 Morley prallte einen Schritt zurück. „Das wäre ja entsetzlich!“ rief er tief erschrocken aus.
 „Solche Barbaren!“ entrüstete sich Brasham. „Das also, Herr Direktor, hat mich schließlich abgehalten, zur Polizei zu laufen. Aber nun will ich mich doch sofort —“
 Morley fasste ihn am Arm. „Sie werden es unbedingt unterlassen, die Polizei zu verständigen! Hören Sie!“
 „Das sprechen Sie so hin, Herr Direktor. Soll ich etwa den dritten Zwischenmänner der Verbrecher machen? Das will ich nicht und kann ich nicht. Die Polizei mag den Mann fassen. Die Dinge mögen ihren Lauf nehmen.“
 „Sie müssen dem Lande, der ganzen Welt, den verlangten Dienst leisten, Herr! Verstehen Sie mich — Sie müssen!“
 „Ich gerate, wenn die Polizei davon Wind bekommt, in die bedenk-

lichste Lage, Herr Direktor. Ich kann nicht thun, was Sie verlangen. Ich hätte ich doch lieber zu dem Manne gesagt, er solle sich zum Henter scheren, ich wollte mit der Gelegenheit nichts zu schaffen haben. Die Sorge um die unerfesslichen Kunstschätze allein —“
 Es dauerte noch eine ganze Weile, ehe ihm Morley das Versprechen anbringen konnte, sich jenem vorgeschobenen Zwischenmann der Diebe gegenüber mit der ausgesetzten Belohnung zu verbürgen. Er verpfändete für die richtige Auszahlung derselben sein Wort. Die Polizei wollte nun vorläufig völlig aus dem Spiel lassen. Nur erst die Bilder wieder zur Stelle!
 Morley hätte aber auch sein Wort für richtige Auszahlung der Belohnung, ja noch für eine höhere Belohnung verpfändet, wenn ihm Zweifel bezüglich der Rolle des ehrenwerten Mister Brasham aufgestiegen wären. Die Bilder schwebten in Gefahr, wenigstens mußte er ernstlich damit rechnen, da durfte es keine Bedenken für ihn geben, ob er etwa mit einem Gauner verhandelte! —
 Am Nachmittage kam Mister Brasham wieder. Aber er bot ein Bild des Jammers. Seine ganze schwächliche Gestalt schlorterte. Um des Himmels willen, was ist Ihnen? forschte Morley ängstlich. „Bringen Sie schlechte Nachrichten?“
 „Brasham ließ sich in einen Stuhl fallen. „Ich bin ruiniert,“ jammerte er.
 „So erzählen Sie doch!“
 „D, Herr Direktor. Ich hatte Ihr Wort, daß Sie, falls Ihnen der Ort, wo sich die Gemälde vollständig und unverfehrt befänden, so bezeichnet würde, daß Sie sich wieder in den Besitz derselben setzen könnten, die Belohnung anstandslos erlangen würden.“
 „Gewiß, das hatten Sie nicht nur, das haben Sie noch.“
 „Ladurich ließ ich mich verleiten, jenem vorgeschobenen Mittelsmann, weil er es durchaus nicht anders tat, tausend Pfund, mein ganzes Vermögen — alles, was ich habe und besitzen, anzulieferne, ehe er mit seinem Wissen herauslief.“
 „Und er hat Ihnen dann nichts verraten?“
 „Doch.“
 „Sie wissen also, wo sich die Gemälde befinden?“
 „Ich weiß, wo sie sich vollständig und unverfehrt befinden, aber —“
 „Die Belohnungssumme ist mir

Well "Armed"!



When company comes there is no time to waste — no chances to be taken — so mother sees that there is always a can of

CALUMET BAKING POWDER

on hand. Cakes, pies, doughnuts, muffins and all good things to eat must be dressed up in their best taste and looks.

Then, too, her reputation as a cook must be upheld — and she "stakes" it on Calumet every time. She knows it will not disappoint her.

Order a can and have the "company" kind of bakings every day.

Calumet contains only such ingredients as have been approved officially by the U. S. Food Authorities.

You save when you buy it. You save when you use it.

HIGHEST QUALITY AWARDS

längst zur freien Verfügung überwießen worden. Wir hätten ja auch noch größere Opfer gebracht. Hier nehmen Sie mit verbindlichstem Danke, mein Herr. Dieser Umschlag enthält dreitausend Pfund in englischen Banknoten. Wie konnten Sie, da Sie mein Wort hatten, nur einen Vermögensverlust befürchten? — Doch nun mit der Sprache heraus: wo habe ich die Bilder zu suchen?“
 „Nicht weit, Herr Direktor.“
 „Wo?“
 „Der Betreffende sagte, die Wände in der Galerie seien alle doppelt. Zu den Zwischenräumen führten wenig bemerkbare kleine Türen. Man sollte nur die Tür an der Wand, von welcher die Bilder herabgeholt worden seien, öffnen und in den Zwischenraum eindringen. Genau an der Stelle, wo die Bilder vorgehängen hätten, ständen sie hinten an der Wand hübsch der Reich nach da.“
 Das Gesicht, das Mister Morley schnitt, war entschieden kein geistreiches. Aber bald fing er an herzlich zu lachen.
 Er eilte mit seinem Besucher, sich von den Angaben zu überzeugen, und von fand sie aufs Wort bestätigt.
 „Gestohlene Gemälde, die gar nicht gehohlen worden sind — das ist ohne Frage etwas Neues!“ rief Morley aus. „Da werden die Londoner nicht schlecht spotten! — Mister Brasham, ich glaube, wir behalten am besten unser Geheimnis für uns. Meinen Leuten werde ich strengstens Stillschweigen auferlegen. Der Polizei und dem Publikum lassen wir einfach mitteilen, daß die Bilder infolge der ausgesetzten Belohnung durch Mittelspersonen wieder zur Stelle geschafft worden seien. Wird die Polizei mir gegenüber dringend, werde ich sie schon beschwichtigen. Sie ist ja auch genasführt. Nach ihrer Untersuchung mußte unbedingt ein großartiger Raub vorliegen. Wo?“
 Der ehrenwerte Mister Brasham war mit dem Vorschlage sofort einverstanden.
 Am Abend strichen Sid und Jim durch die Northumberland Avenue und kamen auch an der Anschlagtafel mit dem knallroten Reflametzettel vorbei.
 „Sieh nur,“ schmunzelte Sid, dabei auf seine gelblichweiße Hofentasche klopfend, „wie groß das Wort „Belohnung“ auf dem Zettel da gedruckt ist! Es hat mich auf den guten Einfall gebracht.“ Und mit dem Daumen nach der Gallerie hinweisend, fügte er hinzu: „Ob die dort sich wohl das auch zusammenreimen, daß wir uns beide vor Schluß der Befuchzeit in dem Zwischenraum versteckt haben, zwischen den einzelnen Wachen gängen wiederholt herausgeschlichen sind, um immer vorzuarbeiten, und erst nach gethaner Hauptarbeit beim Ausstieg den prächtigen Einstieg hergestellt haben?“
 „Wo denkst du hin!“ entgegnete Jim. „So schlau ist keine Polizei, weder in London noch anderswo!“

Sichere Kur für Groun.
 Frau Rose Middleton, Greenville, Ill., hat Erfahrung in der Behandlung dieser Krankheit. Sie sagt: „Als meine Kinder klein waren, hatte mein Sohn oft Groun. Chamberlains Hustenmittel half immer gleich bei diesen Anfällen, und ich hielt es stets im Hause, und habe es selbst für Saiten und Erfaltungen mit gutem Erfolg genommen. Ado.“

Nächtliche Heimkehr.
 Gattin (als der Herr Gemahl Einlaß begehrte): „Lieb's Frau! Sagt er — wart', Du Lump, dann ist es mindestens vier Uhr!“

Immer zerritcut.
 Frau (bei der Abfahrt des Juges aus dem Abteil rufend): „Vergiß nicht, mir bald einen Brief zu schicken!“
 Professor: „Von wem denn, liebe Emillie?“

THE STATE OF TEXAS, COUNTY OF COMAL.
 To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting:
 You are hereby commanded to summon Arthur Hildebrandt, whose residence is unknown, to appear at the next regular term of the District Court of Comal County, Texas, to be held at the Court House thereof, in the City of New Braunfels, on the 3rd day of February, 1919, the same being the first Monday of February, A. D. 1919, then and there to answer the Plaintiff's Petition, filed in said Court on the 30th day of December, 1916, in a suit numbered 1919, on the docket thereof, in which suit the State of Texas is Plaintiff and Arthur Hildebrandt is defendant.
 The nature of the demand set out in said petition being an action by Plaintiff praying for judgment against defendant for the sum of Eighteen and 86/100 (\$18.86) Dollars, being the amount of State and County taxes, interest, penalty and cost, levied and assessed for the year 1916, upon the tracts or lots of land hereinafter described; that said taxes with interest, penalty and cost, are a lien upon each tract or lot of the following described lands, situated in Comal County, Texas, to wit:
 Being Lot 7, Block 6, in New Braunfels, Comal County, Texas.
 You are further commanded to so summon such defendant, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day hereof, in some newspaper published in said county, but if there be no newspaper published in said county, then in any newspaper published in the county nearest to the county in which the land is situated.
 Herein fail not but have you before this Court on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.
 Witness EMIL HEINEN, Clerk of District Court of Comal County, Texas.
 (Seal.)
 Given under my hand and the seal of said Court in the City of New Braunfels, this 18th day of October, A. D. 1918.
 EMIL HEINEN, Clerk of District Court of Comal County, Texas.

THE STATE OF TEXAS, COUNTY OF COMAL.
 To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting:
 You are hereby commanded to summon Southwestern Coal and Improvement Co., whose residence is unknown, to appear at the next regular term of the District Court of Comal County, Texas, to be held at the Court House thereof, in the City of New Braunfels, on the 3rd day of February, 1919, the same being the first Monday of February, A. D. 1919, then and there to answer the Plaintiff's Petition, filed in said Court on the 30th day of December, 1916, in a suit numbered 1927, on the docket thereof, in which suit the State of Texas is Plaintiff and Southwestern Coal and Improvement Co. is defendant.
 The nature of the demand set out in said petition being an action by Plaintiff praying for judgment against defendant for the sum of Twenty Five and 55/100 (\$25.55) Dollars, being the amount of State and County taxes, interest, penalty and cost, levied and assessed for the years 1888 - 1908, 1909, 1910 and 1911, upon the tracts or lots of land hereinafter described; that said taxes with interest, penalty and cost, are a lien upon each tract or lot of the following described lands, situated in Comal County, Texas, to wit:
 Being Lots Nos. 1, 2, 3 and 4 in Block No. 8, in Hunter, Texas.
 You are further commanded to so summon such defendant, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day hereof, in some newspaper published in said county, but if there be no newspaper published in said county, then in any newspaper published in the county nearest to the county in which the land is situated.
 Herein fail not, but have you before this court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.
 Witness EMIL HEINEN, Clerk of the District Court of Comal County, Texas.
 (Seal.)
 Given under my hand and seal of said court in the City of New Braunfels, this 18th day of October, A. D. 1918.
 EMIL HEINEN, Clerk of District Court of Comal County, Texas.

THE STATE OF TEXAS, COUNTY OF COMAL.
 To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting:
 You are hereby commanded to summon Chris. Heinemeier, whose residence is unknown, to appear at the next regular term of the District Court of Comal County, Texas, to be held at the Court House thereof, in the city of New Braunfels, on the 3rd day of February, A. D. 1919, the same being the 1st Monday of February, A. D. 1919, then and there to answer the Plaintiff's Petition, filed in said court on the 30th day of December, A. D. 1916, in a suit numbered 1795 on the docket thereof, in which said suit the State of Texas is the Plaintiff and Chris. Heinemeier is defendant.
 The nature of the demand set out in said petition being an action by Plaintiff praying for judgement against defendant for the sum of Fifteen and 98/100 (\$15.98) Dollars, being the amount of State and County Taxes, interest, penalty and cost, levied and assessed for the years A. D. 1914, upon the tracts or lots of land hereinafter described, that said taxes with interest, penalty and cost, are a lien upon each tract or lot of the following described lands, situated in Comal County, Texas, to wit:
 Being five (5) acres of land, Abstract No. 360, original grantee C. Livingston, Comal County, Texas.
 You are further commanded to so summon such defendant and to serve this citation by making publi-

cation of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day hereof in some newspaper published in said county, but if there be no newspaper published in said county, then in any newspaper published in the county nearest to the county in which the land is situated.
 Herein fail not, but have you before this court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.
 Witness EMIL HEINEN, Clerk of the District Court of Comal County, Texas.
 (Seal.)
 Given under my hand and the seal of said court in the City of New Braunfels, this 18th day of October, A. D. 1918.
 EMIL HEINEN, Clerk of the District Court of Comal County, Texas.

THE STATE OF TEXAS, COUNTY OF COMAL.
 To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting:
 You are hereby commanded to summon W. A. Karsch, whose residence is unknown, to appear at the next regular term of the District Court of Comal County, Texas, to be held at the Court House thereof, in the city of New Braunfels, on the 3rd day of February, A. D. 1919, the same being the first Monday of February, A. D. 1919, then and there to answer the Plaintiff's Petition, filed in said court on the 30th day of December, A. D. 1916, in a suit numbered 1778 on the docket thereof, in which said suit the State of Texas is the Plaintiff and W. A. Karsch is defendant.
 The nature of the demand set out in said petition being an action by Plaintiff praying for judgment against defendant for the sum of Eighteen \$2/100 (\$18.82) Dollars, being the amount of State and County Taxes, interest, penalty and cost, levied and assessed for the years 1914 and 1915, upon the tracts or lots of land hereinafter described; that said taxes with interest, penalty and cost, are a lien upon each tract or lot of the following described lands, situated in Comal County, Texas, to wit:
 Being Lot No. 18, in Block 3 of Highland Park Addition to the City of New Braunfels, Texas.
 You are further commanded to so summon such defendant and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day hereof in some newspaper published in said county, but if there be no newspaper published in said county, then in any newspaper published in the county nearest to the county in which the land is situated.
 Herein fail not, but have you before this court on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.
 Witness EMIL HEINEN, Clerk of the District Court of Comal County, Texas.
 (Seal.)
 Given under my hand and the seal of said court in the City of New Braunfels, this 18th day of October, A. D. 1918.
 EMIL HEINEN, Clerk of the District Court of Comal County, Texas.

NOTICE IN PROBATE
THE STATE OF TEXAS
 To all persons interested in the Estate of Christian Hansmann, Deceased, are hereby advised that Friederike Hansmann, has filed an application in the County Court of Comal County, on the 17th day of October, 1918, for the Probate of the Last Will and Testament of Christian Hansmann, Deceased, and for Letters Testamentary of the Estate of said Christian Hansmann, Deceased, which said application will be heard by said Court on the 4th day of November, 1918, at the Court House of said County, in New Braunfels, at which time all persons interested in said Estate are required to appear and answer said application, should they desire to do so.
 Herein fail not, but have you before this court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.
 Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 18th day of October, 1918.
 (Seal.)
 EMIL HEINEN, Clerk County Court, Comal County, Texas.

Neu-Braunfels Zeitung.

Neu-Braunfels, Texas.

Herausgegeben von der Neu-Braunfels Zeitung Pub. Co.

7. November 1918.

Jul. Giesecke, Redakteur
A. N. Rhein, Geschäftsführer
C. F. Nebergall, Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 pro Jahr bei Vorauszahlung.

Herr Chas. W. Ahrens ist als reisender Agent der „Neu-Braunfels Zeitung“ angestellt. Freundschaftliches Entgegenkommen unserem Reisenden gegenüber wird die Herausgeber zum Danke verpflichtet.

HOME SERVICE SECTION

des Neu-Braunfels Kapitels des Amerikanischen Roten Kreuzes.

E. A. Giband, Vorsitzender; Frau Julius Wehlig, Sekretärin; A. E. Moerper, Schatzmeister; Frau Harry Galle, Seimbüchlerin; A. R. Fuchs, Anwalt; A. C. Schneider, Versicherung und Allotments.

Office im Ansto-Gebäude. Besucher jeden Tag willkommen, außer an Sonntagen. Regelmäßige Versammlung jeden Donnerstag Abend.

Notices.

Am Mittwoch, den 29. Oktober, starb an der Halsbräune das Töchterlein Bessie Louise des Herrn Emil Rauch und seiner Ehegattin Bessie, geb. Seeding. Das teure Mägdelein wurde geboren am 11. August vorigen Jahres und erreichte somit das zarte Kindesalter von 1 Jahr, 2 Monaten und 19 Tagen. Seine teure Leibesruhe wurde am Donnerstag, den 30. Oktober, unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet. Die trauernden Hinterbliebenen sind: die Eltern, 2 Brüder, 1 Schwester, die Großeltern von beiden Seiten, nebst zahlreichen Verwandten und Bekannten. Pastor Mornhinweg amtierte im Hause und am Grabe.

Ein tief trauriger Todesfall ereignete sich am Dienstag, den 5. November, indem Frau Meta Medel geb. Köpp, der Influenza, die sich zur Lungenentzündung entwickelte, in den besten Jahren erlag. Die ihren Lieben allzu früh Entziffene wurde geboren am 10. Dezember 1881 in Comal County, als Tochter des Herrn und Frau August Köpp. In einem innigen Eltern- und Geschwisterkreise war ihr eine sonnige Jugend beschieden gewesen. Und nachdem sie in die Jungfrauenjahre eingetreten war, reichte sie im Jahre 1901 die Hand fürs Leben Herrn Edward Medel, mit dem sie die innigsten ehelichen Bande verbunden hielten. Der Ehe waren 8 Kinder entsprossen, von denen eines im zarteren Alter starb. Wie nötig hätten doch der Gatte u. die noch unmündigen Kinder, von denen das älteste erst 15 Jahre zählt, die treue und fleißige Lebensgefährtin und die sorgsame Mutter noch gehabt! Und da soll dieselbe nach einem 10tägigen Krankenlager im fast noch blühenden Alter von 37 Jahren, 10 Monaten und 18 Tagen ein unerwartetes Ende finden. Ihr frühes Ableben wird aufs tiefste betrauert von dem Gatten, 7 Kindern, der Mutter, Frau August Köpp, den Schwiegereltern, Herrn und Frau Theo. Medel, zwei Brüdern, den Herrn Fritz und Adolf Köpp, zwei Schwestern, Frau Richard Boigt und Frau Alwin Weimanz und zahlreichen Verwandten und Freunden. Die Beerdigung findet heute Vormittag, Mittwoch, den 6. November unter Leitung von Pastor Mornhinweg auf dem Neu-Braunfels Friedhofe statt.

Bei Miles starb am 22. Oktober Frau Hilda Helwig, geborene Weis, im Alter von 21 Jahren, 6 Monaten und 22 Tagen. Die Verstorbene wurde am 31. März 1897 in Comal County geboren als Tochter von Herrn Josef Weis und seiner Gattin Ida, geb. Pfeiffer, und verzog dann mit ihren Eltern im Jahre 1906 nach Miles, Tom Green County. Am 12. Januar 1915 reichte sie Herrn Julius Helwig die Hand zur Ehe. Die Ehe blieb kinderlos. Die Beerdigung fand bei Miles statt.

Die trauernden Hinterbliebenen sind der Gatte, die Eltern, 4 Schwestern, 2 Brüder, die Schwiegereltern, die Großeltern John Weis und Frau, und sonst viele Verwandte in dieser Gegend.

In der hiesigen protestantischen Kirche findet am Sonntag, den 10. d. M. das diesjährige Reformationsfest statt. Beginn um 1/2 11 Uhr. Und am Abend desselben Tages um 1/2 8 Uhr wird unter der Mitwirkung des Jugendvereins ein musikalischer Abendgottesdienst abgehalten werden. Die Kollekte am Abend soll der War-Wort-Kasse zu gute kommen. Wir laden hiermit jedermann herzlich ein.

Aus Praden.

Fern Valentine Wet, Sohn von Carl Wet und Gattin Emma, eine geb. Wahl, wurde bei Praden in Comal County, Texas, am 30. Juni 1889 geboren und empfing die heilige Taufe durch Rev. S. Somburg am 13. April 1890. Mit manchen natürlichen Gaben ausgerüstet, gedieh er im elterlichen Heim und entwickelte sich zu einem reinen, charaktervollen Jüngling und Mann.

Er wurde von allen, alt und jung, geachtet und geehrt und seine Altersgenossen schauten respektvoll zu ihm empor.

Am 25. Juni 1918 wurde er für den Dienst des Vaterlandes eingezogen und kam zuerst nach Camp Travis; aber schon nach 18 Tagen, ohne noch daheim gewesen zu sein, wurde er nach Camp Lee, Virginia, geschickt. Dort arbeitete er in der Veterinär Training School. Anfangs Oktober erkrankte er an Influenza, die in Lungenentzündung ausartete. Die kuren Eltern, in Begleitung von Herrn Louis Wet von Wetmore, machten sich auf die weite Reise, um den Sohn, wenn möglich, noch lebend zu sehen. Doch noch ehe die Eltern Camp Lee erreichten, war er gestorben, am Dienstag Mittag, den 22. Oktober. Die Eltern erreichten erst am Donnerstag Morgen, den 24. Oktober Camp Lee.

Er erreichte ein Alter von 29 Jahren, 3 Monaten und 22 Tagen. Am Freitag nachmittag verließ die Leiche in Begleitung von Herrn Louis Wet Camp Lee und erreichte Praden, Montag Nacht, den 28. Oktober. Am 29. wurde der Trauergottesdienst in der Zionskirche gehalten und von dort aus fand auf dem Gemeinde-Friedhof die Beerdigung statt. Die große Trauerversammlung, sowie die reiche Blumenpracht zeugten von der Achtung und Liebe, die der Verstorbene unter seinen Verwandten und Bekannten genoß.

Seinen nach menschlichem Ermessen allzufrühen Tod betrauern seine Eltern, die er im Leben nie betrübte, sowie seine Schwester, Frau Nellie Doerr, nebst Familie und seine beiden Brüder Walter und Paul Wet nebst ihren Familien.

Möge der treue Gott mit seinem reichen Trost alle Trauernden trösten!

J. W. A. Witt,
Pastor der Zionsgemeinde,
Praden, Tex.

Aus Cibola.

Am Sonntag Morgen, den 3. November, starb in einem Hospital zu Seguin Herr Willie Henry Brinkfoetter im Alter von 35 Jahren, 8 Monaten und 10 Tagen infolge von Influenza und Lungenentzündung. Er wurde geboren am 22. Februar 1883 in Guadalupe County als Sohn von Heinrich Brinkfoetter und Frau Maria, geb. Offer. Die Mutter starb bald darauf. Der Vater vererbte sich später wieder mit Maria geb. Ender, welche dann eine treue Mutter wurde. Wenige Jahre nachher wurde ihm auch der Vater entziffen. Er fand dann bei seinem Onkel August Brinkfoetter ein Heim, welcher ihn schulen ließ. Er ließ ihn auch in der Martinskirche in Horton-town konfirmieren, in welcher Kirche er auch getauft worden war. Nach seiner Einsegnung arbeitete er einige Jahre auf der Farm. Das verdiente Geld benützte er zu seiner weiteren Ausbildung und absolvierte eine höhere Schule in San Antonio. Er fand dann eine Anstellung in dem Geschäft der Campbell-Zaner Co.

in Karnes City. Er verheiratete sich daselbst mit Fräulein Anna Schlather. Vor etwa 6 Jahren zog er aufs Land und bestellte eine größere Farm, wobei ihm seine Frau nach Kräften unterstützte. Infolge von gänzlichen Missernten zog er vorigen Herbst nach San Antonio. Am 21. April dieses Jahres starb ihm die teure Gattin. Seit dem schweren Verluste war er ruhelos und versuchte in der Nähe seiner Kinder zu sein. Seit drei Wochen hatte er eine vielversprechende Anstellung als Buchführer im Geschäft des Herrn Alfred Koebig in Geronimo in der Nähe seiner beiden Knaben.

Vorigen Montag wurde er von der heimtückischen Influenza mit nachfolgender Lungenentzündung befallen und wurde eine Weile derselben. Um seinen frühen Ginzgang trauern die beiden Kinder Gilbert Clayton und Raymond Brinkfoetter im Alter von 9 Jahren und 9 Monaten; eine Schwester, Frau Hulda Truvert; 5 Halbgeschwestern: Frau Nina Braune, Fräulein Ella Brinkfoetter, Frau Lydia Parich, Frau Paula Glenswinkel und Frau Frieda Vape; die Stiefmutter, Frau Maria Schneider; die Schwiegereltern: Adam Schlather und Frau; sowie zahlreiche Schwäger, Schwägerinnen, Onkel, Tanten, Cousins, Cousinsinnen und sonstige Verwandte, Freunde und Bekannte. Am Montag, den 4. November wurde das irdische Teil an der Seite seiner verstorbenen Frau auf dem Paulus-Gottesacker in Cibola unter reger Beteiligung beisetzt, wobei Pastor Knifer den Trost des Christentums brachte und das Formular der W. O. B. zur Verlesung gebracht wurde von Herrn Christian Koch, von Scherb.

Aus Lothart.

Am 31. Oktober hatten wir die traurige Pflicht, das Baby-Töchterlein von Herrn Hugo Hemme und Frau Lydia, geb. Parich zu Grabe zu geleiten. Mariella Hemme war am 30. Oktober 1918 geboren und starb bald darauf. Die Beisetzung fand am 31. Oktober auf dem Lothart Friedhof statt. Pastor Budy leitete die Trauerfeier. Der Christenglaube spricht: „Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen, der Name des Herrn sei gelobt.“

J. W. Budy, P.

In Gillespie County starb Herr Carl L. Mansleben im Alter von 65 Jahren. Seine Frau starb vor einigen Monaten.

In Maxwell ist Herr F. J. Standtman gestorben.

Danksagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres Schwagers und Schwiegerohnes Herrn Clarence Owen, und dessen Frau und unserer Schwester, Frau Etta Owen, geb. Luerjen, ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch unseren Nachbarn für freundliche Hilfestellungen, und Allen, welche den geliebten Toten die letzte Ehre erwiesen, sowie auch Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Danksagung.

Allen meinen Nachbarn und Verwandten, die meiner verstorbenen Gattin, Frau Lina Wahl, geb. Eide, und meinen Kindern beistanden und ihnen Hilfe zuteil werden ließen während der Krankheit und beim Tode der lieben Tahingeheliebten; besonders auch meinen Nachbarn Fritz Vorderbüchsen, Wm. Tomme, Ben Wahl und Kader Sögenauer und meinem Schwager Oskar Eide von Houston für ihre aufopfernden Dienstleistungen, Herrn Walter Hoffmann für die Beforgung einer dem letzten Wunsche der Verstorbenen entsprechenden Grabstätte, und Herrn Pastor Knifer für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, und allen Teilnehmern am Begräbnis, spreche ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank aus.

Philipp Wahl
im Namen der
übrigen Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres inniggeliebten Töchterleins und Schwesterleins Bessie Louise Rauch ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch Frau Alfred Nothe, Herrn Hermann Vode und Frau, Herrn Albert Jandt und Frau,



The Final Phonograph

That is what the New Edison represents. The automobile, the airplane, the submarine; no man can predict to what lengths they will be perfected. But this instrument has achieved a definite, final goal. It RE-CREATES the singer's voice with such complete fidelity that no human ear can distinguish artist from instrument.

No one demands more than this. When the great inventor achieved the New Edison he wrote the last word. You cannot improve upon perfection, and perfection is the word that describes

The NEW EDISON

"The Phonograph with a Soul"

The famous Edison tone tests in which the artists have sung in direct comparison with their own RE-CREATIONS have proved the truth of our claims about the New Edison.

More than 1500 of these tests have been held, more than 2,000,000 people have attended them.

And in not one instance has a listener been able to distinguish artist from instrument. In not one case has anyone been able to say when it was the living voice he heard and when the RE-CREATION. Even the newspaper critics, the most skeptical of listeners, have unanimously admitted that this is true.

Now we want your verdict. Call at our store for an informal Edison concert

LOUIS HENNE CO.

NEW BRAUNFELS, TEXAS.

und Herrn Arthur Scheyer und Frau, sowie auch für die schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Lumenpenden und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

In Memory of Bessie Luise Rauch. Aged 1 year, 2 months, 19 days. One precious to our hearts is gone.

The one we loved is stilled, And the vacant place of "Sister" Can never more be filled.

There was an angel hand in heaven That was not quite complete, So God took our darling Baby To fill the vacant seat.

The baby voice now is hushed, The little heart is stilled; But memory of her little life — Forever it will live.

Her hands are clasped upon her breast; We have kissed her lovely brow, And in our aching hearts we know There's only Memory now.

How we miss her from the home; How empty is the place — A shadow o'er our eye is cast; We miss the darling face.

Her little empty bed is there; Her baby toys are left — Her cup, her spoon, her clothes and all — Her little things we've kept.

We miss the dainty baby hands We fondle with such care; Our home is dark without our Bessie Luise; We miss her everywhere.

God took her from this world of pain, Her gainty little life. She could not battle on this earth; It was too great a fight..

He let us have her a short while, To love, to hold and keep; But when he needed her up there Our darling went to sleep.

He closed those little baby eyes; He hushed her little voice; He needed her up there, and He Had made our Bessie Luise His choice.

We gave her back to our dear Lord, Tho' our hearts are heavy laden; But God's our comforter, our guide, And we can some day meet in Heaven.

River Crest Poultry Yards.

Alex Forke, Eigentümer.
Züchter der „200 bis 288 Eier“ Rasse von weißen Leghorns mit einfachen Stämmen.
„Trap Nest“ Baby-Hühner und Bruteier von registrierter Rasse.
Bestellungen für Baby Chicks werden jetzt eingetragen für Ablieferung im Frühjahr.

Auto Goggles

Eine große Auswahl immer an Hand; in allen Farben und zu allen Preisen.

B. E. Voelker & Son

Heu! Heu! Heu!

Ich habe im Storegebäude von C. J. Zipp & Son Heu zu verkaufen. Werde in Carladungen sowohl wie in kleineren Quantitäten verkaufen.

Wm. Karbach.

Näheres bei Herrn. Zipp, Farmers Gin W'n.

Die Nahrungsmittel-Administration der Vereinigten Staaten schreibt vor, daß alle Mäher zur Herstellung eines Fassens Weizenmehl dieselbe Quantität Weizen (4 Bushel und 24 Pfund) verwenden müssen. Die Hausfrau sollte jedoch bedenken, daß damit nicht gesagt ist, daß alle Sorten Weizen von gleicher Güte sind. Sorgfältige Auswahl des Weizens und besserer Mahlen ergeben immer noch ein vortrefflicheres Mehl, und für

PEERLESS

wird garantiert, daß es Zufriedenheit gibt, oder der Kaufmann gibt Ihnen Ihr Geld zurück.
Kaufen Sie Ihr Weizenmehl nur wie Sie es brauchen.
Es ist genug da für Alle.

H. Dittlinger Roller Mills Co.

Lokales.

Das Publikum wird vom Postoffice-Departement erlucht, so viel wie möglich an Briefmarken zu sparen...

Am Sonntag Nachmittag wurde die katholische Kirche zu Selma durch Feuer zerstört.

Wir machen darauf aufmerksam, das Nachrufe in Gedichtform nur als bezahlte Anzeigen aufgenommen werden können.

Bei Lieutenant L. N. Hughes und Frau, geb. Della Solm, von Neu-Braunfels, zur Zeit in Shreveport, La., ist ein Sohnlein angekommen.

Soldat Cuno Benzel schreibt seinem Bruder, Herrn Henry Benzel, das es ihm in Frankreich gut geht, und das es dort die halbe Zeit regnet.

Soldat Frank Kneuper, Sohn des Herrn George Kneuper von Neu-Braunfels, beschreibt in einem Brief vom 29. September an seine Angehörigen sehr anschaulich, wie in Frankreich Buchweizen gedroschen wird.

Die vom Comal County Council of Defense angeordnete Resolution, worin gesagt wird: 'Obne die Nichtigkeit beflagter Entscheidung in Frage zu ziehen, halten wir es für die patriotische Pflicht eines jeden lokalen Bürgers dieses Countys, sich während der Dauer des Krieges nicht mit dem Verkauf herausfordernder Getränke zu befassen, selbst wenn behauptet wird, dass solche Getränke für unkonstitutionell erklärt sind.'

Sergeant Frank V. Voigt von hier, Sohn des Herrn Gus. A. Voigt, befand sich am 18. September auf einem Truppentransportschiffe unterwegs nach Sibirien, vermutlich in der Nähe von Japan, denn der Brief, den sein Vater erhalten hat, trägt einen japanischen Poststempel.

Soldat Eddie S. Werner, Sohn des Herrn Jos. Werner, erwähnt in einem Briefe, den Herr Otto Reinarz von ihm aus Frankreich erhalten hat, das er kürzlich seine Kameraden Rudolf Wolfshohl und Emil Ebert gesehen hat.

Unser früherer Wasserwerk-Superintendent Mitchell ist Lieutenant in einem Engineer Corps in Frankreich.

Die Schulkinder von Fischer Store haben 250 Pfund Firnis hier in Neu-Braunfels abgeliefert.

Soldat Helmut C. Ludwig von der 36. Division in Frankreich hat seine Feuerwafe gut bestanden und beschreibt in einem Briefe an seine Angehörigen die Kämpfe an der westlichen Front.

Bei Herrn Adolf Fischer und Frau in Fischer Store ist kürzlich ein Sohnlein angekommen.

Bereinigten Staaten bei den Sanitätsberatern in Versailles ist in Comal County wohlhabend; seine Frau, eine geb. Hunter, ist in Comal County geboren und aufgewachsen und hat sich auch hier mit Col. House verheiratet.

Dr. Gertrud Hermann und Dr. Alma Herbst, welche beide letztes Jahr in Neu-Braunfels als Lehrerinnen tätig waren, haben in Brenham einen Lehrcursus für Heimfrankenpflege absolviert und konnten während der Influenza-Epidemie, die auch in Brenham recht heftig auftrat, wertvolle Hilfe leisten.

Artillerist Julius Fischer, früherer Seemaschine-Operator in der Zeitungs-Office, schreibt seinen Eltern, Herrn Wm. Fischer und Frau, das es ihm gut geht drüben in Frankreich.

Es ist leicht verständlich, das alles, was in Neu-Braunfels vorgeht, in diesen Kriegsjahren genau beobachtet wird; erstens weil fast die ganze Bevölkerung deutscher Abkunft ist, und zweitens, weil diese Gegend das Wirkungsfeld einer Propaganda war, von deren Umfang und Ziel bis jetzt nur Wenige hier eine Ahnung haben.

Wie genau die Vorgänge hier verfolgt werden, zeigen unter anderem die nachfolgend übersetzten Briefe: Kriegs-Departement, Commission on Training Camp Activities, Washington.

Social Hygiene Division, 105 West 40th Street, New York, 29. Oktober 1918.

Comal County Council of Defense, Neu-Braunfels, Texas. Werte Herren! Die Aufmerksamkeit dieses Departements ist auf die patriotische Handlungsweise Ihrer Organisation gelenkt worden inbezug auf die kürzlich abgegebene Entscheidung des Kriminal-Appellationsgerichtes, wodurch das statistische Prohibitions-gesetz für unkonstitutionell erklärt wird.

Die vom Comal County Council of Defense angenommene Resolution, worin gesagt wird: 'Obne die Nichtigkeit beflagter Entscheidung in Frage zu ziehen, halten wir es für die patriotische Pflicht eines jeden lokalen Bürgers dieses Countys, sich während der Dauer des Krieges nicht mit dem Verkauf herausfordernder Getränke zu befassen, selbst wenn behauptet wird, dass solche Getränke für unkonstitutionell erklärt sind.'

Hochachtungsvoll, Wm. S. Jünker, Direktor.

Der nachfolgend übersetzte Brief ist von Brigadier-General Jafe Wolters:

Hauptquartier, Erste Kavallerie-Brigade, Texanische Nationalgarde, Camp Stanley, Texas, 24. Oktober 1918.

An den Vorstehenden des Comal County Council of Defense, Neu-Braunfels, Texas.

Mein werter Herr! Darf ich Ihnen, und durch Sie dem Comal County Council of Defense, nicht gratulieren zu Ihrer prompten und patriotischen Handlungsweise, indem Sie Bürger von Comal County ersuchen, sich während des Krieges nicht mit dem Verkauf herausfordernder Getränke zu befassen, obgleich das Staatsprohibitions-gesetz für unkonstitutionell erklärt worden ist?

Es freut mich, das es der Comal County Council of Defense war, der in dieser Zeit in dieser Bewegung an der Spitze steht.

Zur aufrichtiger J. F. Wolters.

Die Regierung verlangt gewöhnliche Arbeiter und Zimmerleute, um in Old Hickory, Tennessee, beim Bau von Munitionsanlagen zu helfen. Die Lösung findet auf Ba-

sis eines Achtstundentages statt, und für Überzeit wird anderthalbmal der reguläre Lohn bezahlt. Die Leute arbeiten zehn Stunden und werden für elf Stunden bezahlt. Gewöhnliche Arbeiter erhalten 35 Cents die Stunde, Zimmerleute 60 Cents die Stunde. Kost und Logis sind bei der Anlage für \$6.80 die Woche erhältlich. Die Kosten der Reise und der Befähigung werden vorgestreckt und nachher vom Lohne abgezogen. Bewerbungen um Anstellung sollten bei der hiesigen Arbeitsbehörde eingereicht werden, deren Vorsitzender Herr S. G. Senne ist. Regierungsbeamte erwarten schnelle Resultate von dieser Notiz, da die 'Wort or Night'-Ordnung alle Registranten verpflichtet, sich mit wesentlicher Arbeit zu befassen, einerlei welcher Klassifizierung sie angehören.

Middling Baumwolle: New York 30.70, New Orleans 29 1/2, Galveston 30 1/4, Houston 30 1/2, Dallas 29.20, San Antonio 28 1/2. Preise veränderlich. Vor einigen Tagen war der Preis in San Antonio bis auf 26 Cents heruntergegangen.

Acht und einhalb mal so viele Todesfälle wie Geburten sind im Oktober in unserem sonst so gesunden Neu-Braunfels angemeldet worden. Die verhältnismäßig große Zahl der Todesfälle ist der Anwesenheit zuzuschreiben, von welcher besonder die mexikanische Bevölkerung schlimm heimgesucht wurde. Das rote Kreuz hat in vielen Fällen für Nahrung, Kleidung, usw. gesorgt und wurde in seiner Arbeit von Prof. G. J. M. Cardona in aufopferndster Weise unterstützt. Eine Besserung in der Sachlage ist zu erwarten.

'Spritzen' darf man jetzt von 7 bis 11 vormittags und von 4 bis 7 nachmittags.

Soldat Ralph Ludewig hat acht Pfund an Gewicht zugenommen, seit er kein Militär ist.

Jede Person kann jetzt 3 Pfund Zucker monatlich erhalten, und der ganze Vorrat für einen Monat kann auf einmal gekauft werden.

Die Schulen sind diese Woche noch geschlossen.

Der interessante Katalog des Herrn A. W. Steinbring ist wieder erschienen und gibt zuverlässige Auskunft, was man in dieser Gegend pflanzen soll und wo man die jungen Bäume, Sträucher u. Pflanzen, sowie Sämereien in zuverlässiger Qualität bekommen kann. Junge Bäume, die in der trockenen Zeit hier gezogen wurden, sind gegen die hier zu erwartenden klimatischen Einflüsse abgehärtet und geben sichere Verteidigung. Herr Steinbring bedient seine Kunden gut und sein Baumgeschäft hat daher von Jahr zu Jahr an Umfang zugenommen.

Mitglieder des 'District Council of Defense' in Schulbücherei No. 16, Hancock: Gus. Krause, Vorsitzender; Edwin Simon, Sekretär; Dr. Silda Krause.

Die Hirschjagd ist seit dem 1. November im Gange. Glück hatten dabei: Herr Walter Gerlich, Sonntag einen Axtender und Sonntag einen Bienenbier; Herr Herbert Holz, einen Axtender am Freitag; Herr Adolf Senne, einen Sechsender am Freitag; Herr Harry Wagenführ, einen schönen Hock am Freitag; Herr S. G. Senne, einen Sechsender am Samstag; Herr Ernst Herbst, einen Sechsender am Freitag; Herr Elmo Arnold, einen 'Spießer' am Sonntag.

Konzert des Choral Club Freitag, 15. November, Seckels Opernhaus.

Kommt und helfe uns, über den 'Top' zu gehen in unserer United War Work Campaign! Der Ertrag des Konzertes ist für den 'Comal County War Work Fund' bestimmt.

Reis - Kleie bei Eiband & Fischer.

Wir haben zwei gute zweiter Hand Farm-Wagen billig zu verkaufen.

Laufen Sie sich einen Abtract geben, wenn Sie Grundeigentum kaufen. Gibt Ihnen der Verkäufer seinen Abtract so ist das Ihr Ver-lust.

Carladungen schönes Heu kommen jeden Tag an: kauft von der Car, in beliebiger Quantität; ruft Landas Office auf wegen Preis.

Flugscharen für verschiedene Sorten Reispflüge bei S. Orth.

Wir verkaufen



Reidner & Co.

Zwei neue Surreys, die wir billig ausverkaufen wollen.

Verkauft das Konzert des 'Choral Club' nicht - Freitag, den 15. November - im Opernhaus; der Ertrag ist für den 'Comal County War Work Fund' bestimmt.

Dr. P. C. Zuehs von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels, und wird Sonntag, den 17. November im Plaza Hotel sein.

Kuber Tires aufgeblasen zum alten Preis bei S. Orth.

Zu verkaufen, in Landas neuem Lagerhaus neben der Mühle, Saathofer, Safer zum Mähten und Kanas-Corn in beliebiger Qualität. Bitte erkundigen Sie sich nach unseren Preisen, ehe Sie sonstwo kaufen.

Joseph Vanda.

Die Verlustlisten vom Dienstag nachmittag zeigen, das der Soldat Alwin Vormann von Seguin in Frankreich infolge Krankheit gestorben ist.

In San Antonio wurde Maximilian von Hoegan verhaftet, welcher in New Haven, Connecticut, unter einer Hochverratsanklage von den Behörden verurteilt wurde. Von Hoegan wurde, über Varedo nach Mexiko zu entkommen. Als er verhaftet wurde, behauptete er, Professor Wilner zu heißen, ein geborener Holländer zu sein und in Carutherville, Mo., Schule gehalten zu haben. Telegraphische Nachrichten enthalten die Mitteilung, das v. Hoegan vor zwei Jahren in New Haven als Friedensrichter gewählt wurde. Als er letzten Dezember seinen 'Diplomnaire' ausfüllte, soll er quer über die erste Seite 'Deutschland über Alles' geschrieben haben. In Verantwortung der Frage, ob er Bürger der Vereinigten Staaten sei, soll er geantwortet haben: 'Ich habe jene zweifelhafte Ehre (I have that questionable honor)'. In San Antonio gab v. Hoegan an, das er 36 Jahre alt sei.

Am 27. Oktober starb im Hospital zu Schertz Herr Charles Kühler im Alter von 27 Jahren an den Folgen der Influenza. Die Beerdigung fand am 28. Oktober auf dem katholischen Friedhofe in der Nähe von Neu-Berlin statt. Der Verstorben war der jüngste Sohn von Herrn L. Kühler und Frau; er hinterlässt seine Gattin Tony, geb. Hübinger, vier kleine Kinder, die Eltern, einen Bruder (Herr Wm. Kühler bei Neu-Braunfels), drei Schwestern (Frau S. Wimmer von Neu-Braunfels, Frau Wm. Katsche von Guadalupe County und Frau August Hübinger von Marion), und viele andere Verwandte und Freunde.

In San Antonio starb der 25-jährige Soldat Willie Hartwig an den Folgen der Influenza. Er war ein Sohn von Herrn Wm. Hartwig und Frau von Guadalupe County und hinterlässt seine Frau, seine Eltern und mehrere Geschwister.

Captain Dodson Stamps von Seguin schreibt an seine Angehörigen in einem den 14. Oktober datierten Brief aus Frankreich: '... War einmal leicht unter dem Einfluss von Gas, hat mir jedoch nicht viel geschadet... Die Augen thaten mir einige Tage lang weh und mein Kopf fühlte sich nicht ganz recht. Es hat nicht lange gedauert. Vor vier Tagen wurde mein Camp mit Kanonen beschossen; mehrere meiner Leute wurden verwundet, mein Wasserfassen wurde demoliert, die Pferde wurden verumdet, der Kochofen besam Löcher. Eine Bombe fiel einige Fuß von mir und bestrahlte mich mit Schmutz. Wie immer, wenn wir sie pfeifen hören, warf ich mich auf die Erde, und das war alles, was mich gerettet hat.'

Wenn es sich um Den Goods handelt, so müssen wir das Publikum aufmerksam machen auf unsere große Auswahl und unsere niedrigen Preise. Besonders neuenswert sind unsere Preise auf Herren- und Knaben-Anzüge und Damen-Mäntel und Damen-Coat Suits. Ihr Damen, bevor Ihr Euch einen Coat Suit kauft oder Euch das Zeug kauft, um selber einen Suit zu machen, seht Euch unsere Sachen an; es sollte Euch interessieren.

PFEUFFER-HOLM CO.

Notiz.

Wir halten immer noch die Avery Implements wie Pflüge, Disc-Eggen, und Mr. Bill Corn and Cotton Planters, und Superior 5 Hoe Drills.

Jeder sollte seine Bestellungen im voraus machen.

SANDS AUTO CO.

Anzeige.

Wir haben auch dieses Jahr wieder eine große Auswahl von Obstbäumen, Nutzbäumen, Beeren, Rosen und Biertränkern aller Art, welche wir unseren Kunden zu mäßigen Preisen anbieten. Schickt eure Bestellung früh ein, ehe die besten Sorten vergriffen sind. Schreibt um unsern freien Catalog. Adressiert:

Cibolo Nursery Co.,

R. F. D. Route 2, CIBOLO, TEXAS.

Lebensmittelpreise für Comal County.

Die folgenden Höchstpreise sind vom Preis-Comite für die Woche vom 7. bis 14. November inclusive festgesetzt worden.

Table with 3 columns: Artikel, Wholesale, Retail. Lists various food items like wheat, corn, beans, etc. with their respective prices.

Konumenten sind erlucht, obige Preise zu beachten; werden irgendwo höhere Preise gefordert, so sollte dies dem unterzeichneten Comite, oder dem Official Price Reporter, oder dem Food Administrator mitgeteilt werden.

Man mache beim Bestellen der Groceries von obiger Preisliste Gebrauch.

Remerkungen. Weizenmehl: Das Nahrungsmitel-Departement hat entschieden, das es für den Kleinverkaufer nicht mehr notwendig ist, seine Weizenmehlverkaufer an Konumenten einzutragen.

Das am 1. November mit Jude r-Certifikaten aus Houston gesandte Zirkular ist nicht mehr in Kraft und braucht nicht beachtet zu werden. Die Vorschrift jetzt ist: 3 Pfund für jede Person den Monat, und der Zuder für einen ganzen Monat kann auf einmal verkauft werden. Weitere Zuder-Certifikate werden gesandt, um die Verteilung von 1 Pfund pro Person zu decken.

- Achtungsvoll, Comal County Price Interpreting Committee: J. Drübert, Vorsitzender, R. S. Wagenführ, County Food Administrator, G. C. Behrens, Sekretär, A. Kehler, A. Tolle, W. N. Hebergall, Theo. Tolle, Chairman, Official Price Reporter, Frau C. G. Wellstein, Official Price Reporter.

Texanisches.

In Amarillo hat es neulich bei dem Morder geschneit.

Die Grandjury von Lavaca County hat Anlagen wegen Uebertretung des Lokaltatgesetzes gegen Adam Stock, Georg Kruse und John F. Koenning erhoben.

In Lee County wurde der Farmer Paul Stoppelberg von einem Mob erschossen, weil er sich angeblich geweigert hatte, Liberty Bonds zu kaufen.

Der Soldat Heinrich Osen kam bei Antersville durch einen Automobilunfall ums Leben, als er sich auf Urlaub und auf Besuch bei seinen Eltern befand.

Drei Aeroplane landeten neulich in der Nähe von Lockhart.

J. A. Watson von Lockhart befand sich auf dem Truppentransportschiff „Orlando“, welches in der Nähe von Salix am 8. Oktober infolge eines Zusammenstoßes unterging.

Die Kranz zu schweigen. Auf dem Trödelmarkt gab es viele Buben mit alten Büchern, und immer standen Menschen herum und suchten und kranten in den Kästen.

Infolge der langanhaltenden Trockenheit sind in Taylor County die Prairiebunde vollständig verschwunden.

Frau Olga Sirlsfield, Gattin von Dr. Louis Sirlsfield, ist in San Antonio an der Lunagenentzündung gestorben.

Im Alter von 40 Jahren starb in San Antonio Frau Marie Sirlsfield, geb. Arnold.

In Eldmore ist der Kaufmann Albert Fahr im Alter von 38 Jahren an der Folgen der Influenza gestorben.

Nobanna, Dora, Viola, Julian, August und Victor Pfeil und Gerhard Stapper von Cibola haben 250 Pfund Pfirsich- und Nausenkerne gesammelt.

Soldat Alfred Engel, Sohn des Postmeisters Andreas Engel von Vergeheim, ist in Frankreich im Kampfe verwundet worden.

Bei Comfort waren die Leute fleißig am Säen in letzter Zeit, und wo das Getreide schon auf ist, wächst es prächtig.

Marie Marion wird uns berichtet: In der evangel. Kirche wurde am 28. October das Töchterchen des Herrn Carl Krib und seiner Gattin Flora, geb. Ellen, von Pastor L. W. Lind getauft.

In Kallettsville wird eine Petition um eine Wahl, in welcher über die Auflösung der städtischen Corporation abgestimmt werden soll.

In Burleson County ist Herr Joe Schoppe im Alter von 38 Jahren an der Influenza gestorben.

Soldat L. A. Schmidt von Victoria schreibt an seinen Bruder Louis Schmidt aus Frankreich: „Dieses ist eine wirklich hübsche Gegend, aber schrecklich uneben und steinig.“

Als mein Sohn Ellis letzten Winter sich erkältet hatte, gab ich ihm Chamberlains Hustenmittel.

Ein Trampl Kloppe an die Sinter für eines Hauses in der Vorstadt.

Wettkener. Ein Trampl Kloppe an die Sinter für eines Hauses in der Vorstadt.

Ein Trampl Kloppe an die Sinter für eines Hauses in der Vorstadt.

Meine Handschrift mag Dir sonderbar vorkommen, aber Papier, Feder, Tinte und Federhalter ist alles französisch und ich habe mich noch nicht daran gewöhnt.

Epileptische Anfälle. Herr Georg K. Robb, ein prominenter Geschäftsmann in Moncton, N. B., schreibt: „Ich habe wieder eine Besetzung auf Korn's Alpenkräuter gemacht.“

Ein Farmer wohnte auf einer ziemlich vereinsamt liegenden Stelle. Weitemweit befanden sich keine anderen Häuser.

Zufuttsbild. Frau Schlächtermeister Dickert (zum Hauswirt): „Na, Herr Krüger, wenn Sie uns nicht das fünfte Stockwerk zur Schlächtereie vermieten wollen, dann ziehen wir.“

Fatal. Damit sein Wartezimmer nicht so leer sei, und um zu präben, dirigiert der junge Doktor Maier seine ganze Familie und Verwandtschaft hinein.

Uninteressant. „Deine Freundin, die Frau Director, ist wohl immer kränzlich.“

Rathederblüte. (Aus einem Geschichtsvortrag.) „In Moskau herrschte damals eine so mörderische Kälte, daß die stolze Armee Napoleons bis auf ein kleines Häuflein zusammenschmolz.“

Druckfehler. (Aus einem Zeitungsbericht.) Während des Festmahls des vegetarischen Klubs brachte der Gesangsverein unter anderem auch das Lied „Leise zieht durch mein Gemüth“ zum Vortrag.

Su! Hausierer (zu Klein-Elschen): „Braucht Mama vielleicht einen Ausklopfer?“

Zwischen zwei Feuer. „Den einen meiner Söhne habe ich Arzt werden lassen, den anderen Rechtsanwaltschaft“, erklärte Farmer Courtisfall.

„Na, ich weiß noch nicht,“ erwiderte der Landmann. „Vielleicht habe ich einen Fehler gemacht.“

Die Studentin. „Na, bereite Dich auf's Examen vor?“

Ein verkehrte Welt. „Werkwürdig! Zimmer heißt's. Die Welt will betrogen sein.“

Aus Pachtischleins Tagebuch. „So recht bitterlich weinen — ach, wie ist das süß!“

Zeitenauf. Die Tage werden trüber, Schon meldet sich die Gicht.

Der Trud welcher „trudt“ vollständige Ausnutzung dieser Kraft; die „three point suspension“ gibt Beweglichkeit, und der Vanadium-Stahl Stärke.

Kriegs-Sparscheine Von der Bundesregierung ausgegeben, bringen 4 Prozent Zinsen.

Die beste Gelegenheit, kleine Ersparnisse bei bester Sicherheit zu übertragen anzulegen!

Sparmarken, 25 Cents das Stück. Für 16 solche Marken und 22 Cents kann man sich einen Kriegs-Sparschein eintauschen.

Man kann also zweifelhafte sparen und kleine Summen bis \$4.22 einstragend an's Caen; Rückzahlung mit Zinsen von der Regierung garantiert!

Sparmarken und Sparscheine sind in Postämtern, Banken und Geschäften zu haben.

„Na, es heißt ja auch Rhinoceros!“

Sicheres Zeichen. „Herr Meier hebt mich und wird mich heiraten.“

„Herr Meier hebt mich und wird mich heiraten.“

— Kleider machen Leute; aber die sind auch danach.

Vegetarier: „Da sehen Sie, was die Pflanzkost zustande bringt: ein so gewaltiges Tier, wie das Nashorn, nährt sich von Gras und Blättern!“

Rindermund. Papa (zur Gattin): „Dort kommt Herr Meier mit seiner Frau und seinen zehn Kindern.“

Sicheres Zeichen. „Herr Meier hebt mich und wird mich heiraten.“

— Kleider machen Leute; aber die sind auch danach.

DR. MORTON Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halskrankheiten, sowie für Anpassen von Brillen.

Ernst Koch Allgemeiner Contractor und Baumeister.

Herm. C. Moeller Contractor und Baumeister.

Günther Addition Schöne Baupläne, vier Blöcke vom „Square“.

Henne & Fuchs Deutsche Ad-Okaten.

Martin Faust Advokat.

Eisenbahn-Fahrplan. Abfahrt der Personenzüge der U. & G. N. - Bahn.

Ankunft und Abgang der Post. Von Neu-Braunfels über Sattles nach Cranes Mill.

Die „Rural Free Delivery Carriers“ verlassen Neu-Braunfels um 9 Uhr morgens.

Der Neu-Braunfelsener Gegenseitige Unterstützungs-Verein hat seine Raten wie folgt festgesetzt:

Ford THE UNIVERSAL CAR Die Gripnaris beim Gebrauch des One-Ton Ford Truck ist dieselbe, wie beim Gebrauch der Ford Car.

Kriegs-Sparscheine

Man kann also zweifelhafte sparen und kleine Summen bis \$4.22 einstragend an's Caen; Rückzahlung mit Zinsen von der Regierung garantiert!

In alten Bänden der Neu-Braunfelsener Zeitung findet man überall die Anzeigen unserer erfolgreichen Geschäfte.

